Herren Bezirksklasse Gr. 7

TTC Höchst/Nidder III : TV 1920 Eichelsdorf
Freitag, 03.11.2023, 20:00 Uhr

TTC Höchst/Nidder III und TV 1920 Eichelsdorf teilen sich die Punkte

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 7 traf der TTC Höchst/Nidder III am vergangenen Freitag im 4. Saisonspiel auf den TV 1920 Eichelsdorf. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 32:30 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Kaltwasser / Bolten, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Eine sichere Bank für seine Mannschaft war an diesem Tag besonders Oliver Otten, der seine Partien allesamt gewann.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Kaltwasser / Bolten letztlich im Repertoire, um Schmidt / Alt final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 10:12, 7:11, 6:11. Das musste man neidlos anerkennen. Das Doppel zwischen Hühn / Kiesling und Petri / Alt endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Hilberg / Vonderheid zunächst nicht gut aus, so gewannen Otten / Koch im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Zwischenzeitlich musste Sebastian Hühn zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Volkmar Petri aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Thorsten Kaltwasser, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Bernd Schmidt verlor. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Oliver Otten machte hingegen mit Siegmar Alt beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Gekämpft bis zum Schluss hatte Bernd Koch in der Partie gegen Matthias Alt, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Alexander Bolten war in der Partie gegen Jens Vonderheid nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegnerin Natascha Hilberg musste Robert Kiesling Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Höchst/Nidder III und des TV 1920 Eichelsdorf. Beim anschließenden 14:16, 10:12, 12:14 gegen Bernd Schmidt fand Sebastian Hühn von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Thorsten Kaltwasser bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Volkmar Petri. Genügend spielerische Mittel hatte derweil Oliver Otten letztlich parat, um sich gegen Matthias Alt durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Die richtige Herangehensweise hatte Bernd Koch beim Sieg in drei Sätzen gegen Siegmar Alt ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Koch nun bei 5:3. Nach gewonnenem ersten Satz gab dann Alexander Bolten das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Natascha Hilberg noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Nicht ganz mithalten konnte Robert Kiesling, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Jens Vonderheid, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2023 (00:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

dann um alles. Einen knappen Erfolg feierten daraufhin hingegen Kaltwasser / Bolten beim 3:2 gegen Petri / Alt, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Höchst/Nidder III nun ein Punktekonto von 3:5 Punkten auf, während der TV 1920 Eichelsdorf vor dem nächsten Spiel, das am 17.11.2023 gegen den SV Fun-Ball Dortelweil IV ansteht, 5:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Höchst/Nidder III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.11.2023 gegen den TTV 1960 Selters II.

Statistik:
TTC Höchst/Nidder III
Doppel: Kaltwasser / Bolten 1:1, Hühn / Kiesling 1:0, Otten / Koch 1:0
Einzel: S. Hühn 1:1, T. Kaltwasser 0:2, O. Otten 2:0, B. Koch 1:1, A. Bolten 1:1, R. Kiesling 0:2
TV 1920 Eichelsdorf
Doppel: Petri / Alt 0:2, Schmidt / Alt 1:0, Hilberg / Vonderheid 0:1
Einzel: B. Schmidt 2:0, V. Petri 1:1, M. Alt 1:1, S. Alt 0:2, N. Hilberg 2:0, J. Vonderheid 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2023 (00:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").